

Komfort CAN Bus Interface ADIF BM01



für:

BMW: 1er (F20,E87), 3er (F30,E90,91,92,93)
5er (F10,E60,61), 6er (E63,64), 7er (F01,02,E65)
MINI, X1 (E84), X3 (F25), X5 (E70), X6 (E71)

Interface zum direkten Anschluss an den Innenraum- bzw. Komfort CAN Bus zum Auslesen von Tachosignal, Zündung, Beleuchtung und Rückwärtsgangsignal

BM01/2 steckerfertig für Geräte der Fa. Becker und weitere	BM01/0 mit Universalanschluss, Kabellänge ca. 0,15m	als Zubehör zu BM01/0 erhältlich: langes Anschlusskabel, ca. 1m

Anschlussbelegung

ACHTUNG: Bei der 3er Reihe wird die Versorgungsspannung am Stecker des Originalradio nach ca. 45 Minuten abgeschaltet. Deshalb muss eine gesonderte Versorgungsleitung mit entsprechender Absicherung gelegt werden. Zum Beispiel: zwischen Mittelkonsole und Handschuhfach, Abdeckung (2 TORX-Schrauben) lösen, darunter Stromverteiler, unter anderem 10mm² Kabel rot

Eingang / Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
Eingang	Masse	schwarz	
Eingang	Stromversorgung 12 V	rot	Das Interface ist für eine Bordspannung von 12 Volt ausgelegt.
Eingang	CAN high	gelb bzw. gelb / weiß	am Fahrzeug: siehe folgende Seite
Eingang	CAN low	braun bzw. braun / weiß	am Fahrzeug: siehe folgende Seite
Ausgang*)	Geschwindigkeits- signal	weiß	Ausgangsspannung: Rechtecksignal 0 .. 12 Volt, ca. 1 Hz pro km/h (bei Version KA: ca. 24000 Pulse pro km)
Ausgang*)	Rückfahrtsignal	grün	Ausgang 0 V: aus Ausgang 12 V: an (Rückwärtsfahrt)
Ausgang*)	Zündung	gelb / rot	Ausgang 0 V: Zündung aus Ausgang 12 V: Zündung an
Ausgang*)	Beleuchtung	orange	Ausgang 0 V: Licht aus Ausgang 12 V: Licht an

*) Der maximal zulässige Strom pro Ausgang beträgt 180 mA. Gleichzeitig ist auf einen Gesamtausgangsstrom aller Ausgänge zusammen von maximal 200 mA zu achten, da sonst das Interface zerstört werden kann. Bei höherem Strombedarf (Zündung, R-Gang) ein Relais mit einem Spulenwiderstand von min. 75 Ω oder min. 150 Ω bei zwei Relais verwenden.

Anschlussreihenfolge:

Zündschlüssel abziehen. Die 8polige Molex Minifit Steckverbindung am Adapter trennen.

Alle Verbindungen nach Anschlussbelegung herstellen und kontrollieren.
Das Interface wieder an die Steckverbindung anstecken.



Zündung einschalten und den Adapter auf Funktion kontrollieren.

Fundort CAN Bus

BMW 1er (E87), 3er (E90/91/92/93), X1 und MINI: Quadlockstecker am originalen Radio,
Pin 9: CAN low, grün und Pin 11: CAN high, grün/orange

BMW 1er (F20), 3er (F30): Quadlockstecker am originalen Radio,
Pin 9: CAN low, gelb/braun und Pin 11: CAN high, gelb/rot

BMW 5er (E60/61): Den Lüftungsschacht über der Mittelkonsole ausbauen (= Warnblinkerschalter heraushebeln oben und unten, dann die Torx Schraube (hinter Warnblinker oben) lösen, Blende vorsichtig abziehen (ist gesteckt). Dort ist am 26 pol. Stecker der CAN Bus als verdrehtes Adernpaar in den Farben schwarz(CAN-high) und gelb(CAN-low) zu finden.

BMW 5er (F10 -05/2012): Hinter der Bedieneinheit der Klimaanlage ist am blauen Stecker der CAN Bus als verdrehtes Adernpaar in den Farben orange/grün(CAN-high) und grün(CAN-low) zu finden.

BMW 5er (F10 06/2012-): Quadlockstecker am originalen Radio,
Pin 9: CAN low, gelb/braun und Pin 11: CAN high, gelb/rot

BMW 6er: Hinter der Bedieneinheit der Klimaanlage ist der CAN Bus als verdrehtes Adernpaar in den Farben schwarz(CAN-high) und gelb(CAN-low) zu finden.

BMW 7er (E65): Links im Fussraum, hinter der ODB2-Buchse ist der CAN Bus als verdrehtes Adernpaar zu finden, in den Farben grün/orange(CAN-high) und grün(CAN-low).

BMW 7er (F01): Beifahrerfußraum, im Schweller in den Farben grün/orange(CAN-high) und grün(CAN-low). Achtung: In der Nähe des Handschuhfachs ist das gleiche Adernpaar zu finden, allerdings liegt auf diesem Paar nicht der entsprechende CAN an.

BMW 7er (F02): hinter Radio oder am Klimabedienteil, in den Farben gelb/rot(CAN-high) und gelb/braun(CAN-low).

BMW X3: hinter Radio oder am Klimabedienteil, in den Farben grün/orange(CAN-high) und grün(CAN-low).

BMW X5, X6: Links im Fussraum ist der CAN Bus als verdrehtes Adernpaar zu finden, in den Farben grün/orange(CAN-high) und grün(CAN-low).



Disclaimer

Bitte beachten Sie generell beim Einbau von elektronischen Baugruppen in Fahrzeugen die Einbaurichtlinien und Garantiebestimmungen des Fahrzeugherstellers. Sie müssen auf jeden Fall den Auftraggeber (Fahrzeughalter) auf den Einbau eines Interfaces aufmerksam machen und über die Risiken aufklären. Es empfiehlt sich mit dem Fahrzeughersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten Kontakt aufzunehmen, um Risiken auszuschließen.